

Dunlop Rallye: Stand nach SP drei

Mörtl führt mit drei Bestzeiten 3,7 Sekunden vor Raimund Baumschlager.

Gruppe N Leader ist Gassner vor Wolff, Danzinger führt in der Dieseklasse vor Böhm , Leeb bei den Junioren vor Kogler und Hans Georg Lindner ist bis jetzt Schnellster in der Castrol Historic Trophy.

Insgesamt 61 Fahrzeuge (52 in der ÖM und 9 Historische) sind heute Nachmittag zur 1. Etappe der Dunlop Pyhrn Eisenwurzen Rallye auf dem Hauptplatz in Windischgarsten, über die Rampe gefahren. Vor diesem Starterfeld waren noch 25 Fahrzeuge der Historischen Parade, darunter der bekannte Schwede Björn Waldegaard auf Toyota, zu sehen. Die äußeren Bedingungen am Start der Rallye waren ideal.

Bereits auf der SP 1 über 7,27 Kilometer in St. Pankratz, begann an der Spitze der vorausgesagte Zweikampf zwischen Achim Mörtl und Raimund Baumschlager (beide Mitsubishi), wobei sich aber noch zusätzlich der vorjährige Gesamtdritte Andreas Waldherr (VW KitCar), zwischen die beiden Kontrahenten schieben konnte. Dahinter der Ungar Krisztian Hideg (Mitsubishi) und David Doppelreiter mit dem einzigen World RallyeCar von Skoda, unterwegs. In der Gruppe N dominierte Christian Lippitsch vor dem Deutschen Hermann Gassner und Franz Wittmann junior, bester Dieselpilot war Hannes Danzinger (VW) als Gesamtneunter neun Sekunden vor Michi Böhm im Fiat. Bei den Junioren setzte sich Marcus Leeb mit sechs Sekunden Vorsprung auf Michael Kogler (beide Suzuki Ignis) an die Spitze und bei der Castrol Historic Rallye Trophy war Hans Georg Lindner vor Max Lampelmaier und Josef Pointinger (alle Ford Escort) am Schnellsten.

Auf der SP 2 in Edlbach war wieder Achim Mörtl voran, diesmal mit einer Sekunde auf Raimund Baumschlager und 5,2 Sekunden vor Hideg. In der Gruppe N war Gassner vor Wittmann und Toto Wolff der Schnellste, bei den Diesel dominiert weiter Hannes Danzinger vor Böhm und bei den Junioren war diesmal Kogler 0,6 Sekunden schneller als Leeb. Castrol Historic Leader ist Hans Georg Lindner (Ford).

Seine dritte Bestzeit erzielt Achim Mörtl auf der SP 3, dem Rundkurs in Spital am Pyhrn, diesmal war er um vier Zehntel schneller als Baumschlager. Dann Doppelreiter vor Hideg und Waldherr. Überraschend mit Gruppe N Bestzeit ist Toto Wolff unterwegs vor Gassner, Lippitsch und Wittmann junior. Bei den Diesel bleibt Hannes Danzinger eine Klasse für sich vor Böhm, der mit dem Lokalmatador Windischbauer um Sekunden kämpft. Bei den Junioren kann Leeb den Spieß umdrehen und hat nach drei Prüfungen elf Sekunden Vorsprung auf Michael Kogler. Keine Veränderungen gibt es in der Castrol Historic Trophy, hier führt weiter Hans Georg Lindner.

Stand der Dunlop Rallye nach 3 von 17 Sonderprüfungen.

1. Mörtl/ Ruf A/D Mitsubishi 14:41,5 Min
2. Baumschlager/ Zeltner A/A Mitsubishi + 3,7 Sek
3. Waldherr/ Jeitler A/A VW Golf + 13,5
4. Hideg/ Szabo HUN Mitsubishi + 15,1

- 5. Doppelreiter/ Floene A/N Skoda WRC + 34,1
- 6. Gassner/Thannhäuser D/D Mitsubishi 1. Grp N + 39,1
- 7. Wolff/ Pöschl A/A Mitsubishi 2. Grp N + 43,8
- 8. Danzinger/K Kral A/A VW Gold 1. Diesel + 49,1
- 9. Lippitsch/J Klinger A/A Mitsubishi 3. Grp N + 49,2
- 10. Wittman /T Monego A/A Mitsubishi 4. Grp N + 49,5
- 11. Haneder/Weissengruber A/A Mitsubishi 5. Grp N + 55,8
Zellhofer/ Ettel A/A Mitsubishi 5. Grp N + 55,8
- 13. Bendedict/ Schmid A/A Renault Clio + 58,9
- 14. Rosenberger/Schwarz A/A Subaru 7. Grp N +1:02,4 Min
- 15. Böhm/Schmirrl A/A FIAT 2. Diesel +1:36,9 Min